

Dessau-Roßlau, 16. März 2021

Verantwortlich: Stephan Marahrens

[dessau@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:dessau@adfc-sachsenanhalt.de)

[www.adfc-sachsenanhalt.de](http://www.adfc-sachsenanhalt.de)

Tel: 0340-2522825



## **Presseinformation des ADFC Regionalverbandes Dessau**

### **Ergebnisse ADFC-Fahrradklima-Test 2020 – Zerbst (Anhalt)**

#### **Schulnote erneut verschlechtert, neue Impulse durch die AGFK sind notwendig!**

Am 16. März wurden im Bundesverkehrsministerium die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test 2020 vorgestellt. Zerbst erhielt die Note 4,3. Zerbst schaffte es mit der um 0,2 erneut verschlechterten Schulnote nur auf Platz 355 von 415 Städten in der Stadtgrößenklasse 20.000 - 50.000 und auf Platz 11 von 13 Städten in Sachsen-Anhalt. Mit einer Beteiligung von 57 Bürgerinnen und Bürgern entsprach die Zahl bei der 4. Teilnahme in Folge den Zahlen der vorherigen Umfragen seit 2014.

Unzufrieden sind die Menschen nach wie vor mit der Verfügbarkeit von öffentlichen Leihfahrrädern, der fehlenden Werbung für das Radfahren, dem Fahrraddiebstahl und grundsätzlich der Fahrradförderung in letzter Zeit. Die ersten drei Plätze nehmen wie gehabt ein die Erreichbarkeit des Stadtzentrums, die Möglichkeit des zügigen Radfahrens und, dass alle Altersklassen Fahrrad fahren. Der ADFC Dessau unterstreicht zum einen die Qualität der Zeugnisnoten durch Radfahrende und zum anderen die Notwendigkeit, dass in Zerbst neue Impulse für spürbare Qualitätsverbesserungen beim Radverkehr dringend notwendig sind.

Der ADFC-Vorsitzende Stephan Marahrens: „In der Gesamtschau der Schulnoten ist deutlich zu sehen, dass in letzter Zeit wenig spürbare Impulse für den Radverkehr erfolgt sind. Die Radfahrenden sind sehr aufmerksam und kritisch. Die Verschlechterung der Noten ist eine Quittung für mangelndes Engagement der Stadt in letzter Zeit. Die geplante Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen“ AGFK kommt im richtigen Moment und kann helfen, dass die Radverkehrsförderung in Zerbst neue Fahrt aufnimmt.“ Es müssen nicht immer die großen baulichen Maßnahmen sein, die weiterhelfen. Die Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung ist ein sehr gutes Beispiel für effektive Förderung. Gute und ausreichend vorhandene Abstellanlagen ebenfalls, hier ist Zerbst deutlich schlechter als der Durchschnitt in der Stadtkategorie. Für Marahrens interessant sind die Noten in den Hauptfächern: „Bei der Breite und besonders bei der Oberflächenbeschaffenheit der Radverkehrsanlagen schneidet die Stadt deutlich schlechter ab als die Durchschnittsnote in dieser Stadtgrößenklasse. Marahrens weiß, die aktuelle Förderkulisse bietet Chancen gerade die baulichen Defizite anzupacken, denn so viel Geld wie durch das Sonderförderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes wird so schnell nicht wieder zu verteilen sein. „Der Topf macht vieles möglich. Grundlage für die Förderung wäre ein aktuelles Radverkehrskonzept – da kann die AGFK unterstützen. Zentrales Ziel muss sein mehr Sicherheit für den Radverkehr dank moderner Infrastruktur zu erreichen. Vor 2 Jahren sagten nur 35%

der befragten Personen sich auf dem Fahrrad sicher zu fühlen. 2020 ist der Wert mit 25% weiter im Keller - ein Erdbeben! Sicherheit ist der Schlüssel für gute Infrastruktur und ein Angebot, das Fahrrad für die täglichen Wege zu nutzen.“

Der ADFC wird die detaillierten Ergebnisse in diesem Jahr in einer Online-Veranstaltung vorstellen. Für diesen Zweck können alle Interessierten sich unter [dessau@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:dessau@adfc-sachsenanhalt.de) anmelden. Die Teilnahme wird per Video oder per Telefon möglich sein. Der Termin wird über die Tagespresse und das Amtsblatt bekanntgegeben und voraussichtlich im April liegen.

### **Hintergrund Fahrradklima-Test**

Der ADFC-Fahradklima-Test ist die größte Befragung zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2020 zum neunten Mal statt. Rund 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 15 Prozent ADFC-Mitglieder. 1.024 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt in Zeiten von Corona das Fahrradfahren besonders fördert. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Stadt mindestens 50 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Die detaillierten Ergebnisse des ADFC-Fahradklima-Tests 2020 finden Sie auf [www.fahradklima-test.adfc.de](http://www.fahradklima-test.adfc.de)

Regionalverband Dessau: <https://www.adfc-sachsenanhalt.de/adfc-sachsenanhalt/dessau/>

Kontakt: [dessau@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:dessau@adfc-sachsenanhalt.de)